

Vom Ökobier zum Ökowein

Sa. 18.9. – Sa. 25.9.2021

Der Radweg führt uns von der Donau von Kelheim - am Altmühlkanal entlang - ins Fränkische Seenland, ins liebliche Taubertal bis zu den Weinbergen des Mains. Vier fränkische Urlaubslandschaften, eine wunderbare nahezu steigungsfreie Radtour, mit viel Natur, Fachwerk, Geschichte und Genussmöglichkeiten. Das Besondere daran sind auch die Besuche bei verschiedenen Biobetrieben, wie z.B. die Brauerei Riedenburg, das Kloster Plankstetten und verschiedene Winzerbetriebe.



Sa. Anreise mit dem Zug von München nach Kelheim und Start der Radtour. Vorbei an der Tropfsteinhöhle „Schulerloch“ und an der hoch oben liegenden Burg Prunn, kommen wir zur Mittagszeit zur **Riedenburger Brauerei**. Hier machen wir eine Pause mit einer Bierprobe. Am Nachmittag geht es weiter über Dietfurt zum Kloster **Plankstetten**, wo wir zu Abendessen und übernachten, evtl. mit einer Führung in der Krypta.

So. Nach dem Frühstück haben wir Gelegenheit im Klosterladen Bio einzukaufen. Anschließend geht es zurück an die Altmühl. In Kipfenberg können wir auf der Burg das Bajuwarenmuseum besichtigen. Am Abend erreichen wir die Bischofsstadt **Eichstätt**, wo wir in der Abtei St. Walburga übernachten. In Eichstätt gibt es auch das Frühgeschichtliche Museum und das Jura-Museum.

Mo. Immer entlang der idyllischen Altmühl (Urdonau), mit beeindruckenden Felsformationen, geht es durch Dollnstein, Solnhofen ins malerische Pappenheim, mit der historischen Altstadt, das einmal Residenzstadt war. Die hoch oben liegende mittelalterliche Burg ist mit den Museen und Gärten zu besichtigen. Über Treuchtlingen radeln wir weiter bis kurz vor **Gunzenhausen** nach Windsheim, wo wir auf dem Biohof Lüdke zu Abendessen und in der Nähe übernachten.

Di. Unser Weg führt uns heute durch das schöne Städtchen Gunzenhausen, entlang des Altmühlsee, über Ornau (steinerne Altmühlbrücke, Torturm), Herrieden (1200 Jahre Stadtgeschichte mit Kirchen, steinerne Altmühlbrücke und Stadtmauer mit Türmen) und Leutershausen (Altmühlflußbad). Ca. 8 km vor Rothenburg wird der höchste Punkt unserer Tour erreicht, die Europäische Wasserscheide zwischen Donau und Rhein, 495 m hoch. In der mittelalterlichen Stadt **Rothenburg** mit mächtigen Türmen, einer vollständig erhaltenen Stadtmauer und engen gepflasterten Gassen etc. haben wir Gelegenheit zu einer Stadtwächterführung.



Mi. Von Rothenburg radeln wir entlang der Tauber und erreichen das Weinanbaugebiet. In der Sonnenuhrenstadt Röttingen können auf einem ca. 2 km langen Rundwanderweg außergewöhnliche Zeitmesser bewundert werden. In Weikersheim gibt es das mächtige Schloss mit der Orangerie und in Bad Mergentheim das Schloss, das viele Jahre Hauptsitz der Hoch- und Deutschmeister war. In **Beckstein** gibt es dann eine Weinprobe auf dem Weingut Strebel. Auch wenn die Weine hier nicht bio sind, wird es ein interessanter Abend werden.



Do. Von dem schönen **Tauber-Bischofsheim** geht's im Taubertal weiter und wir kommen zum Kloster Bronnbach. Nach der Besichtigung sind es nur noch wenige Kilometer bis zur Taubermündung in den Main, in das mittelalterliche **Wertheim**. Dort besuchen wir den Biolandbetrieb Klein, der sich insbes. auf den Anbau von Lupinen spezialisiert hat.

Fr. Wir radeln den Main aufwärts und kommen durch schöne Städtchen und Burgen. Am Abend sind wir in **Bürgstadt**, wo wir zum Abschlussabend im Bioweingut Hench noch eine Weinprobe.

Sa. Bevor wir am Nachmittag mit dem Zug die Heimreise antreten, besichtigen wir das schöne **Miltenberg**.

Leistung: Transport mit dem Zug von München nach Saal und retour von Miltenberg nach München, 7 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, 3 Führungen, 3 Bier- bzw. Weinproben. Preis: € 800 im Doppelzimmer, Einzelzimmer mit Aufschlag.